



FernUniversität in Hagen,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

**Diese Klausur können Sie mit nach Hause nehmen.
Es ist nur der Erfassungsbeleg abzugeben!**

Klausur: Externes Rechnungswesen (BWL I)
 Modul: Bachelor-A-Modul 31011
 Termin: 26.09.2017, 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

	Buchhaltung	Steuerlehre	Jahresabschluss			Summe
Aufgabe	1	2	3	4	5	
maximale Punktzahl	80	40	30	40	50	240

Hinweise für die Bearbeitung

1. Die Klausur umfasst insgesamt **16 Seiten** und besteht aus Aufgaben zu den Kursen „Buchhaltung“, „Steuerlehre“ und „Jahresabschluss“. Außerdem erhalten Sie: Einen Erfassungsbeleg mit den Buch.-Nrn. 110 bis 390. Von Ihnen zu bearbeiten und zu erfassen sind die **Buch.-Nrn. 110 bis 380**. Die Klausur ist im Umfang an den Zeitbedarf angepasst, der aus dem Ausfüllen des Erfassungsbelegs entsteht.
2. Beachten Sie folgende **wichtige** Hinweise:
 - **Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Klausurunterlagen. Reklamationen (fehlende, leere oder unleserliche Seiten) sind sofort zu melden!**
 - **Der Erfassungsbeleg ist mit Bleistift oder blauem bzw. schwarzem Kugelschreiber auszufüllen!**
 - **Auf dem Erfassungsbeleg sind Ihre persönlichen Daten sowie die Mat.-Nr. einzutragen!**
 - **Eintragungen sind rechtsbündig vorzunehmen!**
 - **Der Erfassungsbeleg darf weder gefaltet noch geheftet werden!**
 - **Unterschreiben Sie den Erfassungsbeleg und geben Sie nur diesen ab!**
 - **Ohne Eintragung in den Erfassungsbeleg kann eine Bewertung nicht erfolgen!**
2. **Zusätzliches Papier ist nicht zugelassen.** Gesonderte Lösungsblätter für Nebenrechnungen werden nicht bereitgestellt. Berechnungen können Sie auf den Rückseiten der Klausur vornehmen.
3. Als Hilfsmittel sind zugelassen:
 - der **Kontenplan** aus Kurs 9006 (auch als Internet-Ausdruck). Der Kontenplan darf zwar Unterstreichungen (bzw. Textmarkierungen), aber keine zusätzlichen Eintragungen (auch keine Gesetzesverweisungen) enthalten.
 - die Verwendung eines **Taschenrechners** (dieser ist dann und nur dann erlaubt), wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
Casio fx86 oder fx87 Texas Instruments TI 30 X II Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

 - **wirtschaftlich relevante Gesetze**, insbes. HGB, BGB, AktG, GmbHG, PublG und Steuergesetze (als Einzelgesetze oder Gesetzessammlung; nicht zugelassen sind jedoch kommentierte Fassungen sowie aus dem Internet ausgedruckte oder kopierte Gesetzestexte). **Die Gesetzestexte (und der Kontenplan) dürfen zwar Unterstreichungen (bzw. Textmarkierungen), aber keine zusätzlichen Eintragungen in Form von Zeichen (auch keine Gesetzesverweisungen) enthalten.** Zur Gliederung der Gesetzestexte verwendete Klebezettel dürfen keinerlei Beschriftung aufweisen.

Unterstreichungen, Textmarkierungen sowie Klebezettel dürfen verschiedenfarbig sein.

Die Gesetzestexte, der Kontenplan und ggf. genutzte Klebezettel **dürfen auch während der Klausur nicht beschriftet werden!**
4. Lösen Sie zunächst die Aufgaben. Es ist nicht erforderlich, dass Sie zu Beginn die ganze Klausur bis zum Ende durchlesen. Einen Überblick über die Gewichtung der Klausurteile hinsichtlich der Punktzahl gibt die Übersicht auf dem Deckblatt.

5. Erst nach Bearbeitung sämtlicher Aufgaben sollten Sie mit der Klausur-Erfassung beginnen, weil Sie beim Fortschreiten der Arbeit evtl. früher gemachte Fehler am besten erkennen. Wir empfehlen **spätestens ca. 10 Minuten vor Abgabeschluss mit der Erfassung zu beginnen; denn allein die auf den Erfassungsbeleg übertragenen Ergebnisse sind für die Bewertung relevant.** Die rechtzeitige Eintragung der Ergebnisse auf dem Erfassungsbeleg liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden.
6. Die Klausur wird ebenso wie Ihre Einsende- und Selbstkontrollarbeiten maschinell bearbeitet. Wenn Sie die Klausur bestanden haben, erhalten Sie einen Leistungsschein. Bei Nichtbestehen werden Sie über das Nichtbestehen informiert. Die Möglichkeit, eine elektronische Kopie des Belegbogens einzusehen, besteht innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Ergebnisse. Die genauen Modalitäten hierzu können auf der Internetseite <http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienorganisation/klausureinsicht.shtml> eingesehen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Regeln

Teil Buchhaltung

Beachten Sie für die Buchungssätze im Teil Buchhaltung die folgenden Regeln:

- I. Wenn zu einem Vorgang mehrere Buchungssätze gehören, buchen Sie in der Reihenfolge der Beträge, d. h. den höchsten Betrag zuerst, dann den zweithöchsten, ..., den niedrigsten zuletzt. Ausnahmen von dieser Regel sind nur zulässig, wenn sie in der jeweiligen Teilaufgabe ausdrücklich genannt werden.
- II. Unterlassen Sie vermeidbare "Brutto"-Buchungen mit einem eigentlich zu hohen Betrag auf einem Konto und anschließender Rückbuchung.
Beispiel: Rücksendung (Reklamation) noch nicht bezahlter Handelsware durch einen Kunden, Rechnungsbetrag 10.000 € + 19 % MwSt.
Richtig: a) 850/140 10.000 €, b) 175/140 1.900 €
Falsch: a) 850/140 11.900 €, b) 175/850 1.900 €
- III. Wenn Sie weniger Buchungssätze formuliert haben, als für den Vorgang vorgesehen sind, dann formulieren Sie als "Auffüller" zum Schluss den Buchungssatz "199/199 1 €". Verwenden Sie diesen Buchungssatz auch, wenn Sie einen Vorgang für nicht buchungsrelevant halten.
- IV. Der normale Umsatzsteuersatz beträgt **19 %**. Der ermäßigte Umsatzsteuersatz beträgt **7 %**.
- V. Aufwand und Ertrag, der im Geschäftsjahr verursacht wird, ist so deutlich wie möglich von dem Aufwand und Ertrag zu trennen, der früher verursacht wurde oder später verursacht werden wird.
- VI. Sollten Sie Beträge mit Nachkommastellen zur Eintragung in den Lösungsbogen ermitteln, so runden Sie ab 0,50 (einschließlich) auf volle Beträge auf und unter 0,50 auf volle Beträge ab. Bei aufeinander aufbauenden Aufgaben ist mit den gerundet eingetragenen Beträgen weiter zu rechnen.

Teil Jahresabschluss

Sollten Sie Beträge mit Nachkommastellen zur Eintragung in den Lösungsbogen ermitteln, so runden Sie ab 0,50 (einschließlich) auf volle Beträge auf und unter 0,50 auf volle Beträge ab. Bei aufeinander aufbauenden Aufgaben ist mit den gerundet eingetragenen Beträgen weiter zu rechnen.

Multiple-Choice-Aufgaben

Bei Multiple-Choice-Aufgaben werden mögliche Antworten mit aufsteigenden Nummern (z. B. 1, 2, 3, 4, 5) vergeben. Tragen Sie die Nummern der richtigen Aussage in **aufsteigender Ziffernfolge** in das jeweilige Feld im Lösungsbogen ein. Halten Sie keine der Antworten für richtig, tragen Sie bitte die Ziffernfolge „999“ ein (siehe Beispiel).

Beispiel: Halten Sie die Aussagen 1, 3, 4 und 5 in einer Aufgabenstellung für richtig, so tragen Sie unter der vorgegebenen Buchungsnummer in dem vorgegebenen Feld (z. B. bei „Betrag“) die Ziffernfolge 1345 ein. Halten Sie lediglich die Aussagen 3 und 5 für richtig, so tragen Sie die Ziffernfolge 35 ein. Halten Sie nur die Aussage 3 für richtig, so tragen Sie die Ziffer 3 ein. Halten Sie keine der Antworten für richtig, tragen Sie die Ziffernfolge 999 ein.


Aufgabe 1: Buchhaltung (80 Punkte)

Die Käddker Kinderauto GmbH produziert Kindertretautos, sogenannte Käddkers, mit Stahlrahmenkonstruktion, die mittels Pedalen angetrieben werden. Folgende Modelle werden produziert: „Formel 1“ (Nr. 1), „Rocket“ (Nr. 2), „Blitz“ (Nr. 3), „Pirat“ (Nr. 4) sowie „Prinzessin“ (Nr. 5).

Das Rechnungswesen der Käddker Kinderauto GmbH hat im laufenden Geschäftsjahr 2017 die anschließend aufgeführten Geschäftsvorfälle zu buchen. Nehmen Sie die Buchungen vor.

a) (28 Punkte)

Ende September 2017 wurde ein Geschäft mit dem Spielzeuggeschäft Waischer über die Lieferung verschiedener Käddkermodelle abgeschlossen. Auf das Modell „Formel 1“ wurden hierbei 25 % Rabatt vereinbart. Die Zahlung erfolgte innerhalb von sieben Tagen nach Lieferung per Banküberweisung. Buchen Sie die Lieferung der Ware am 26.09. anhand der abgebildeten Rechnung (Buch.-Nr. 110 bis 120) sowie den Zahlungseingang am 29.09. (Buch.-Nr. 130 bis 150).



KÄDDKER KINDERAUTO GMBH

Käddker Kinderauto GmbH, Spielstraße 1-10, 59469 Ense

Waischer Spielzeug GmbH Herrn Walter Waischer Felsenweg 15 59368 Wäen (Westf.)	Rechnung Rechnungs-Nr.: 197-4 Datum: 26.09.17 Lieferschein: 26.09.17 Ihr Auftrag: 14687
---	--

Artikel	Anzahl [Stk.]	Artikel	Preis je Stk.	Betrag
„Formel 1“ ./ Rabatt 25 %	9	Nr. 1	250,00 €	2.250,00 € ./ 562,50 €
„Rocket“	7	Nr. 2	200,00 €	1.400,00 €
„Blitz“	3	Nr. 3	150,00 €	450,00 €
„Pirat“	3	Nr. 4	180,00 €	540,00 €
„Prinzessin“	3	Nr. 5	180,00 €	540,00 €
				4.617,50 €
			+ 19 % MwSt.	877,33 €
				5.494,83 €


Zahlbar innerhalb von 7 Tagen mit 2 % Skonto, ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen.

Käddker Kinderauto GmbH Spielstraße 1-10 59469 Ense	Bankverbindung: Volksbank Sauerland eG IBAN DE06 4666 0022 0002 5689 47 BIC GENODEM1NEH	www.kaeddker.de Mail: mail@kaeddker.de Geschäftsführer: Hans Käddker Ust.-IdNr. DE256987249
---	--	--

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	Ausführlicher Buchungssatz	reduzierter Buchungssatz (Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
		Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
		Soll	Haben		
110	an				
120	an				
130	an				
140	an				
150	an				


b) (11 Punkte)

Am 1. Oktober 2017 schickt die Waischer Spielzeug GmbH einige der Käddker an die Käddker Kinderauto GmbH entsprechend des unten abgebildeten Retourenscheins zurück. Aus dem Begleitschreiben zum Retourenschein geht hervor, dass alle Modelle „Prinzessin“ nicht den im Prospekt angegebenen Rosa-farbtönen aufweisen und umgetauscht werden sollen. Buchen Sie die Retoure aus Sicht der Käddker Kinderauto GmbH anhand des Retourenscheins. Den Wünschen des Kunden wird hierbei entsprochen.



KÄDDKER KINDERAUTO

GMBH



Käddker Kinderauto GmbH
 Spielstraße 1-10
 59469 Ense

Kd.-Nr.: 35795128
 Rg.-Nr.: 197-4
 Rg.-Datum: 26.09.2017

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte nutzen Sie diesen Retourenschein bei jeder Rücksendung an unser Haus.
 Bei offensichtlichen Transportschäden bitten wir Sie, sich diese beim Empfang der Ware quittieren zu lassen und um eine umgehende Rücksendung der Ware.
 Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Regelung von „Rückgaben und Reklamationen“.
 Bitte verwenden Sie zur Rücksendung dieses Formular und den dazugehörigen Retoureaufkleber (s. Rückseite).

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Anzahl	Grund*
01	Formel 1	2	3
03	Blitz	3	1
05	Prinzessin	3	10

* (1) falscher Artikel bestellt (5) unbestellte Artikel (9) Artikel defekt
 (2) falscher Artikel geliefert (6) doppelt gelieferte Artikel (10) Sonstiges: Nicht der im
 (3) falsche Anzahl bestellt (7) Artikel zu spät erhalten Prospekt angegebene Farb-
 (4) falsche Anzahl geliefert (8) Artikel gefällt nicht ton

Wählen Sie das weitere Vorgehen durch Ankreuzen:

Umtausch (unter Angabe des gewünschten Artikels) *für Art. Nr. 5 „Prinzessin“*
 Rückzahlung des Kaufpreises per Banküberweisung auf folgendes Konto:
 IBAN: DE76 4105 1605 0000 6988 72 BIC: WELADED1WRN *für Art. Nr. 1 und 3*
 Rückzahlung des Kaufpreises per Scheckzahlung

2017-10-01 Waischer
 (Datum, Unterschrift)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	Ausführlicher Buchungssatz	reduzierter Buchungssatz (Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
		Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
		Soll	Haben		
160	an				
170	an				

c) (16 Punkte)

Über das Internet eingehende Bestellungen werden bei der Käddker Kinderauto GmbH nur gegen Zahlung im Voraus (Vorkasse) oder Zahlung per PayPal abgewickelt. Ebenfalls am 26.09.2017 geht eine Internetbestellung über 360,00 € (netto) ein, die per Vorkasse beglichen wird. Ggf. mögliche Skontoabzüge sind nicht zu berücksichtigen. Die Lieferung der bestellten Käddkers erfolgt fünf Tage nach Zahlungseingang (Wertstellung 30.09.2017) auf dem Girokonto der Käddker Kinderauto GmbH. Buchen Sie den Sachverhalt zum Zahlungszeitpunkt (Buch.-Nrn. 180 - 190) sowie zum Lieferungszeitpunkt (Buch.-Nr. 200).

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	Ausführlicher Buchungssatz	reduzierter Buchungssatz (Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
		Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
		Soll	Haben		
180	an				
190	an				
200	an				

d) (25 Punkte)

Die Käddker Kinderauto GmbH bereitet sich auf den Jahresabschluss zum 31.12.2017 vor. Der Bestand an einwandfreien Forderungen aus Lieferung und Leistung beträgt lt. Saldenbilanz I 534.250,00 €. Alle Forderungen beinhalten den normalen Umsatzsteuersatz. Das Pauschalwertberichtigungskonto weist in der Saldenbilanz I einen Betrag in Höhe von 2.900,00 € im Haben auf. Folgende Nachtrags- und Abschlussbuchungen sollen noch in folgender Reihenfolge vorgenommen werden:

- Eine Forderung i. H. v. 1.620,00 € (netto) fällt endgültig aus. Diese galt bislang als nicht gefährdet und ist durch Lieferung im Jahr 2017 entstanden (Buch.-Nr. 210).
- Eine Forderung i. H. v. 3.451,00 € (brutto) fällt endgültig aus. Diese galt bislang als nicht gefährdet und ist durch Lieferung im Jahr 2016 entstanden (Buch.-Nrn. 220).
- Eine Forderung i. H. v. 1.785,00 € (brutto) fällt endgültig aus. Diese galt bislang als nicht gefährdet und ist durch Lieferung im Jahr 2015 entstanden (Buch.-Nr. 230).
- Umsatzsteuerkorrektur für alle oben aufgeführten ausfallenden Forderungen (Buch.-Nr. 240).
- Die Prüfung des Forderungsbestandes auf Konto 140 ergibt, dass alle verbleibenden Forderungen im aktuellen Geschäftsjahr entstanden sind und den normalen Umsatzsteuersatz enthalten. Ein spezielles Ausfallrisiko ist für keine der Forderungen zu erkennen. Nehmen Sie die notwendigen, das Konto Pauschalwertberichtigung betreffenden Buchungen vor. Gehen Sie hierbei davon aus, dass 2,5 % der Forderungen in einem der nachfolgenden Jahre ausfallen werden (Buch.-Nr. 250).

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	Ausführlicher Buchungssatz	reduzierter Buchungssatz <i>(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)</i>			
		Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
		Soll	Haben		
210	an				X
220	an				X
230	an				X
240	an				X
250	an				X

Aufgabe 2: Steuerlehre (40 Punkte)

a) (6 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur **Ertragshoheit** sind richtig?

- Aussage 1: Bei Anwendung des Trennsystems wird das Steueraufkommen aus jeder einzelnen Steuerart ausschließlich einer bestimmten Gebietskörperschaft zuerkannt.
- Aussage 2: Bei Anwendung des Verbundsystems sind einzelne öffentliche Hände nach einem bestimmten Schlüssel am Steueraufkommen beteiligt.
- Aussage 3: Bei Anwendung des Überordnungssystems kann die übergeordnete öffentliche Einheit die Verteilung an untergeordnete öffentliche Einheiten festsetzen.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
	Soll	Haben		
260	Antwort zu Aufgabe 2a)	Antwort zu Aufgabe 2b)	Antwort zu Aufgabe 2c)	

b) (6 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur **Einkommensteuer** sind richtig?

- Aussage 1: Im deutschen Einkommensteuergesetz wird zwischen mittelbarer, unmittelbarer, beschränkter und unbeschränkter Steuerpflicht unterschieden.
- Aussage 2: Ist jemand unbeschränkt steuerpflichtig, so unterliegt dieser ausschließlich mit seinen im Inland erzielten Einkünften der deutschen Einkommensteuer.
- Aussage 3: Der unbeschränkten Steuerpflicht unterliegen alle natürlichen Personen auch dann, wenn sie im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt aber inländische Einkünfte haben.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
	Soll	Haben		
260	Antwort zu Aufgabe 2a)	Antwort zu Aufgabe 2b)	Antwort zu Aufgabe 2c)	

c) (8 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur **Veranlagungsformen** sind richtig?

- Aussage 1: Grundsätzlich wird jeder Steuerpflichtige einzeln besteuert (sogenannter Grundsatz der Individualbesteuerung).
- Aussage 2: Eine wichtige Ausnahme von dem Grundsatz der Individualbesteuerung ergibt sich im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten.
- Aussage 3: Bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten werden die Einkünfte dieser zunächst einzeln ermittelt, danach zu einem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammengerechnet und den Ehegatten gemeinsam zugeordnet. Die Ehegatten werden sodann als *ein* Steuerpflichtiger behandelt.
- Aussage 4: Neben der Zusammenveranlagung kennt das Einkommensteuergesetz für Eheleute die getrennte Veranlagung.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag in €	Zusatz
	Soll	Haben		
260	Antwort zu Aufgabe 2a)	Antwort zu Aufgabe 2b)	Antwort zu Aufgabe 2c)	

d) (6 Punkte)

Zu den **steuerbaren Umsätzen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes** zählen:

- Aussage 1: Lieferungen und sonstige Leistungen im Inland,
- Aussage 2: die Einfuhr von Gegenständen aus dem Drittlandsgebiet in das Zollgebiet,
- Aussage 3: der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Soll	Haben	Betrag in €	Zusatz
270	Antwort zu Aufgabe 2d)	Antwort zu Aufgabe 2e)	Antwort zu Aufgabe 2f)	

e) (6 Punkte)

Welche Bestandteile muss eine zum **Vorsteuerabzug** berechtigende Rechnung beinhalten?

- Aussage 1: das Datum der Ausstellung der Rechnung,
- Aussage 2: den Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung,
- Aussage 3: die eigenhändige Unterschrift des Rechnungstellers oder eines berechtigten Vertreters.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Soll	Haben	Betrag in €	Zusatz
270	Antwort zu Aufgabe 2d)	Antwort zu Aufgabe 2e)	Antwort zu Aufgabe 2f)	

f) (8 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur **betrieblichen Steuerpolitik** sind richtig?

- Aussage 1: Steuerliche Wahlrechte sind Wahlmöglichkeiten, die in einem Gesetz oder in einer Verwaltungsanweisung ausdrücklich eingeräumt werden.
- Aussage 2: Ermessensspielräume sind Wahlmöglichkeiten, die nicht ausdrücklich gesetzlich vorgesehen sind, sich aber faktisch ergeben.
- Aussage 3: Steuerlich orientierte Sachverhaltsgestaltungen haben keinen Einfluss auf reale betriebliche Aufbauelemente oder betriebliche Funktionen.
- Aussage 4: Die betriebliche Steuerpolitik ist kein Teil der allgemeinen Unternehmenspolitik.

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Soll	Haben	Betrag in €	Zusatz
270	Antwort zu Aufgabe 2d)	Antwort zu Aufgabe 2e)	Antwort zu Aufgabe 2f)	

Aufgabe 3: Jahresabschluss (30 Punkte)

Am 14.01.2013 erwirbt die Morgengenuss GmbH 9.000 Aktien der Becher-AG zum Kurs von 30 € je Aktie. Am 24.04.2014 verkauft die Morgengenuss GmbH 1.000 Aktien für 40 € je Aktie und am 09.06.2015 weitere 2.000 Aktien zu 33 € je Aktie. Transaktionsnebenkosten sollen nicht berücksichtigt werden. Die Kursentwicklung der erworbenen Aktien der Becher-AG (in € je Aktie) wird für die Jahre 2013 bis 2016 durch folgende Tabelle abgebildet:

Jahr	Höchster Kurs (in €)	Niedrigster Kurs (in €)	Kurs am 31.12. (in €)
2013	31	21	24
2014	41	29	34
2015	35	24	28
2016	30	23	26

Ermitteln Sie bitte für die Jahre 2013 bis 2016

- a) den jeweils handelsrechtlich niedrigsten zulässigen Bilanzansatz unter der Voraussetzung, dass die Aktien zum Umlaufvermögen gehören und alternativ
- ba) den jeweils handelsrechtlich niedrigsten und
- bb) den jeweils handelsrechtlich höchsten Bilanzansatz unter der Voraussetzung, dass die Aktien zum Anlagevermögen gehören und Kursschwankungen nicht zu einer voraussichtlich dauernden Wertminderung führen.

Die Werte sind in Tausend Euro (T€) anzugeben. Das Geschäftsjahr der Morgengenuss GmbH ist gleich dem Kalenderjahr.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB ist nicht zu beachten.

Eventuell zulässige Zwischenwerte zwischen Höchst- und Niedrigst-Bilanzansatz sollen nicht berücksichtigt werden. Sollten in einem Jahr Höchst- und Niedrigstwert voneinander abweichen, so ist im darauffolgenden Jahr davon auszugehen, dass der **niedrigere** Wert angesetzt worden ist.

Tragen Sie die zulässigen Bilanzansätze in T€ jeweils für die Jahre 2013 bis 2016 in das nachfolgende Journal ein:

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
280	Antwort zu Aufgabe 3a) Jahr 2013	Antwort zu Aufgabe 3ba) Jahr 2013	Antwort zu Aufgabe 3bb) Jahr 2013	
290	Antwort zu Aufgabe 3a) Jahr 2014	Antwort zu Aufgabe 3ba) Jahr 2014	Antwort zu Aufgabe 3bb) Jahr 2014	
300	Antwort zu Aufgabe 3a) Jahr 2015	Antwort zu Aufgabe 3ba) Jahr 2015	Antwort zu Aufgabe 3bb) Jahr 2015	
310	Antwort zu Aufgabe 3a) Jahr 2016	Antwort zu Aufgabe 3ba) Jahr 2016	Antwort zu Aufgabe 3bb) Jahr 2016	

Aufgabe 4: Jahresabschluss (40 Punkte)

Die Morgengenuss GmbH verwendet den unten abgebildeten Anlagenspiegel. In diesen Anlagenspiegel sollen Sie für die Position "Maschinen" die folgenden Geschäftsvorfälle der Geschäftsjahre 01 bis 05 darstellen und die daran anschließenden Fragen beantworten.

Geschäftsvorfälle:

- Jahr 01:** Im Januar 01 wird die Maschine A zu 400 T€ gekauft (geschätzte Nutzungsdauer 8 Jahre, Abschreibung linear).
- Jahr 02:** Im Januar 02 wird Maschine B zu 100 T€ gekauft (geschätzte Nutzungsdauer 10 Jahre, Abschreibung linear). Ende 02 wird aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung bei Maschine A neben der planmäßigen eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 30 T€ vorgenommen. Die außerplanmäßige Abschreibung wird nach der planmäßigen Abschreibung durchgeführt, die erwartete Nutzungsdauer bleibt unverändert.
- Jahr 03:** Es liegen keine Besonderheiten vor.
- Jahr 04:** Im Januar 04 ist der Grund für die außerplanmäßige Abschreibung aus dem Jahr 02 von Maschine A nicht mehr vorhanden. Die Zuschreibung findet vor der Ermittlung der planmäßigen Abschreibung statt.
- Jahr 05:** Ende Juni 05 wird Maschine B zu 40 T€ verkauft.

Jahr	Anfangsbestand zu historischen Anschaffungskosten kumuliert (T€)	Zugänge des Geschäftsjahres (T€)	Abgänge des Geschäftsjahres zu historischen Anschaffungskosten (T€)	Zuschreibungen des Geschäftsjahres (T€)	kumulierte Abschreibungen aller Jahre (T€)	Abschreibungen des Geschäftsjahres (T€)	Jahresendbestand Buchwert (T€)	Vorjahresbestand Buchwert (T€)
01								
02								
03								
04								
05								

Beantworten Sie nun die folgenden Fragen a) bis e):

Wie viel T€ haben Sie für die Anlageposition "Maschinen" in Ihrem Anlagenspiegel in den entsprechenden Spalten ausgewiesen?

In den Jahren, in denen kein Betrag im Anlagenspiegel anzusetzen ist bzw. der Wert 0 € beträgt, notieren Sie als Lösung die Ziffer „1“.

Tragen Sie Ihre Lösungen in das nachfolgende Journal ein.

a) "Anfangsbestand zu historischen Anschaffungskosten kumuliert" in den Jahren 02 und 03

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
320	Antwort zu Aufgabe 4a) Anfangsbestand 02	Antwort zu Aufgabe 4a) Anfangsbestand 03	Antwort zu Aufgabe 4b) Zuschreibung 02	Antwort zu Aufgabe 4b) Zuschreibung 04

b) "Zuschreibungen des Geschäftsjahres" in den Jahren 02 und 04

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
320	Antwort zu Aufgabe 4a) Anfangsbestand 02	Antwort zu Aufgabe 4a) Anfangsbestand 03	Antwort zu Aufgabe 4b) Zuschreibung Jahr 02	Antwort zu Aufgabe 4b) Zuschreibung Jahr 04

c) "kumulierte Abschreibungen aller Jahre" in den Jahren 02 bis 05

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
330	Antwort zu Aufgabe 4c) kumulierte Abschreibung 02	Antwort zu Aufgabe 4c) kumulierte Abschreibung 03	Antwort zu Aufgabe 4c) kumulierte Abschreibung 04	Antwort zu Aufgabe 4c) kumulierte Abschreibung 05

d) "Abschreibungen des Geschäftsjahres" in den Jahren 01, 02, 03 und 05

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
340	Antwort zu Aufgabe 4d) Abschreibung Jahr 01	Antwort zu Aufgabe 4d) Abschreibung Jahr 02	Antwort zu Aufgabe 4d) Abschreibung Jahr 03	Antwort zu Aufgabe 4d) Abschreibung Jahr 05

e) "Jahresendbestand Buchwert" in den Jahren 02 bis 05

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
350	Antwort zu Aufgabe 4e) Jahresendbestand Jahr 02	Antwort zu Aufgabe 4e) Jahresendbestand Jahr 03	Antwort zu Aufgabe 4e) Jahresendbestand Jahr 04	Antwort zu Aufgabe 4e) Jahresendbestand Jahr 05

Aufgabe 5: Jahresabschluss (50 Punkte)

Der Jahresabschluss der Morgengenuss GmbH ist zum 31.12.2016 zu erstellen. Prüfen Sie, wie die nachfolgenden Geschäftsvorfälle bzw. Sachverhalte zu bilanzieren und zu bewerten sind, wenn die GmbH

(1) *einen möglichst geringen*

(2) *einen möglichst hohen*

Gewinnausweis für 2016 wünscht.

Umsatzsteuerliche Probleme sind außer Acht zu lassen. Bei allen Wertangaben handelt es sich um Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer). Bei abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ist nur die linear-gleichbleibende oder die geometrisch-degressive Abschreibungsmethode anzuwenden. Dabei soll die **degressive Abschreibung nicht mehr als das Zweieinhalbfache** des bei der linear-gleichbleibenden Abschreibung in Betracht kommenden %-Satzes **und auf keinen Fall mehr als 25 %** der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. des letzten Buchwertes betragen. Eventuelle Zwischenwerte sind nicht zu beachten. Ein Wechsel zwischen den Abschreibungsmethoden ist zulässig. Alle Abschreibungen sind nach der direkten Methode und nicht indirekt vorzunehmen. Angefangene Monate sind immer als volle Monate zu berücksichtigen. Die Vereinfachungsregel ist nicht anzuwenden.

Bei Gebäuden soll die Abschreibung entweder 3 % linear zeitanteilig oder als besondere degressivgestaffelte Abschreibung in den ersten 4 Jahren jeweils 10 % (im Anschaffungs- oder Herstellungsjahr für das ganze Jahr unabhängig vom Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt 10 %) und in den folgenden Jahren 5 % betragen.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB ist nicht zu beachten. Bei einem Bilanzierungsverbot oder bei einem Bilanzansatz von 0 € oder 1 € (Erinnerungsposten) schreiben Sie als Lösung (= Bilanzansatz) " 1 ".

Tragen Sie die von Ihnen ermittelten Wertansätze in T€ in das nachfolgende Journal ein.

Folgende **Sachverhalte** sind noch zu beurteilen:

- a) Eine Etage ihres Bürogebäudes hat die Morgengenuss GmbH ab März 2016 langfristig für zwei Jahre an die Aufsteh AG für 3 T€ je Monat vermietet. Vereinbarungsgemäß zahlt die Aufsteh AG am 07.03.2016 eine Mietvorauszahlung in Höhe von 12 T€, die gleichmäßig während der gesamten Vertragsdauer mit den Monatsmieten verrechnet werden soll. Während die (um die anteilmäßige Vorauszahlung gekürzten) Monatsmieten für die Monate März bis Juni 2016 pünktlich gezahlt wurden, überweist die Aufsteh AG die Mieten für die Monate Juli bis Dezember 2016 erst am 24.01.2017, obwohl die Mietzahlungen laut Vertrag jeweils am Monatsanfang im Voraus fällig gewesen wären.

aa) Bilanzansatz Rechnungsabgrenzung

(1)

(2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
360	Antwort zu Aufgabe 5aa) (1)	Antwort zu Aufgabe 5aa) (2)	Antwort zu Aufgabe 5ab) (1)	Antwort zu Aufgabe 5ab) (2)

ab) Bilanzansatz sonstige Forderungen

(1)

(2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
360	Antwort zu Aufgabe 5aa) (1)	Antwort zu Aufgabe 5aa) (2)	Antwort zu Aufgabe 5ab) (1)	Antwort zu Aufgabe 5ab) (2)

b) Die Morgengenuss GmbH hat einen Sensor zur Messung der Wasserqualität entwickelt. Dieser Sensor wird nicht nur für die eigene Produktion verwendet, sondern auch an andere Unternehmen weiterverkauft. Im Januar 2016 wurden 100 Stück dieser Sensoren hergestellt, wovon 80 Stück für den Weiterverkauf bestimmt waren. Von den 80 zum Verkauf bestimmten Sensoren befinden sich am 31.12.2016 noch 15 im Lager. Die restlichen 20 Sensoren wurden wie geplant in der eigenen Fertigung eingesetzt. Die Nutzungsdauer der Sensoren wird auf 5 Jahre geschätzt. Die Herstellungskosten stellen sich wie folgt dar:

Fertigungsmaterialeinzelkosten	500 T€	
Materialgemeinkostenzuschlag	50 %	(Bezugsbasis Fertigungsmaterial)
Fertigungseinzellöhne	300 T€	
Fertigungsgemeinkostenzuschlag	50 %	(Bezugsbasis Fertigungslöhne)
angemessene Verwaltungskosten	100 T€	
Sondereinzelkosten der Fertigung	150 T€	

Von den Herstellungskosten entfallen 60 % auf die Forschungsabteilung und der restliche Anteil wird der Entwicklungsabteilung zugerechnet.

ba) Bilanzansatz Sensoren „Weiterveräußerung“

(1) (2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
370	Antwort zu Aufgabe 5ba) (1)	Antwort zu Aufgabe 5ba) (2)	Antwort zu Aufgabe 5bb) (1)	Antwort zu Aufgabe 5bb) (2)

bb) Bilanzansatz Sensoren „Fertigungsbereich“

(1) (2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
370	Antwort zu Aufgabe 5ba) (1)	Antwort zu Aufgabe 5ba) (2)	Antwort zu Aufgabe 5bb) (1)	Antwort zu Aufgabe 5bb) (2)

c) Die Morgengenuss GmbH hat Anfang des Jahres 2016 einen Kredit aufgenommen. Hierbei ergab sich ein Disagio in Höhe von 220 T€, welches die Morgengenuss GmbH in der Handelsbilanz nicht aktiviert hat. In der Steuerbilanz ist das Disagio jedoch bilanzierungspflichtig. Der Steuersatz der Morgengenuss GmbH beträgt 35 %. Es gibt keine weiteren Posten in dem Geschäftsjahr, aus denen sich latente Steuern ergeben.

c) Bilanzansatz latente Steuer

(1) (2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
380	Antwort zu Aufgabe 5c) (1)	Antwort zu Aufgabe 5c) (2)	Antwort zu Aufgabe 5d) (1)	Antwort zu Aufgabe 5d) (2)

d) Im Januar 2016 erwirbt die Morgengenuss GmbH ein bebautes Grundstück für 600 T€. Das Grundstück ist 2.000 m² groß und der Preis je m² beträgt 120 €. Folgende Kosten sind noch im Zusammenhang mit dem Erwerb angefallen:

Grunderwerbssteuer	90 T€
Notarkosten für den Kaufvertrag	20 T€
Kreditvermittlungsgebühren	10 T€
Maklergebühren	15 T€
Grundsteuer	20 T€
Kanalanschlussgebühren	25 T€

d) Bilanzansatz **Grund und Boden**

(1)

(2)

Buchungsnummer (Buch.-Nr.)	- Ihre Antwort/Ihre Markierung -			
	<i>(Diese Eintragung in den Belegbogen übernehmen!)</i>			
	Konto-Nr.		Betrag	Zusatz
Soll	Haben			
380	<i>Antwort zu Aufgabe 5c) (1)</i>	<i>Antwort zu Aufgabe 5c) (2)</i>	<i>Antwort zu Aufgabe 5d) (1)</i>	<i>Antwort zu Aufgabe 5d) (2)</i>